

## Das Lied – Mein Hellertal – Text Franz Zöller und Willi Stinner

1. Es leuchtet hell im grünen Tale  
des Hellerbaches Silberband.  
Dort liegt im goldnen Sonnenstrahle,  
mein heißgeliebtes Heimatland.  
Die dunklen Wälder auf den Höh'n,  
hör ich im Winde rauschen.  
Gott lass mich stets die Heimat seh'n  
und ihren Stimmen lauschen!  
Gott lass mich stets die Heimat sehn  
und ihren Stimmen lauschen!
  
2. In Hüttenglut und dunklen Schächten  
erklingt der Arbeit Melodie,  
erklingt bei Tag und in den Nächten  
von früh bis spät von spät bis früh.  
Und fragt man nach der Menschen Art,  
so ruf ich's in die Lande: Hart ist die Hand  
doch's Herze zart dort an dem Hellerstrande.  
Hart ist die Hand doch's Herze zart  
dort an dem Hellerstrande.
  
3. Sollt' ich einst in der Fremde weilen  
dann bleibt das Herz daheim zurück.  
Gedanken immer heimwärts eilen,  
zu Elternhaus und Jugendglück.  
Und lässt das Schicksal mir die Wahl,  
wo meine Wege münden,  
dann ruf mich heim mein Hellertal!  
Die Sehnsucht wird dich finden.  
Dann ruf mich heim mein Hellertal!  
Die Sehnsucht wird dich finden.